

# MALBORGHETTO VALBRUNA

Mit der Natur auf  
„Du und Du“

Landschaft und Kultur, Vergangenheit und Gegenwart, Mensch und Tier, Essen und Trinken - im harmonischen Zusammenspiel spiegelt sich die reizvolle Vielfalt des italienischen Kanaltals rund um Malborghetto Valbruna wider.



Fort Hensel

Eine spannende Zeitreise

Seite 3



Puanina-Tour

Unterwegs von Alm zu Alm

Seite 4/5



Val Saisera

Naturkulisse und Kulturbühne

Seite 6/7





Die Gegend rund um Malborghetto Valbruna: Hier leben Mensch und Tier in althergebrachter Harmonie. Das kulinarische Angebot der lokalen Produzenten lässt jede Einkehr zum authentischen Genuss erlebnis werden. Wer dem Alltag entfliehen möchte, dem bietet die großteils unberührte Natur des Kanaltals ein Refugium

# Wo Luchs und Adler zu Hause sind

Es gibt Orte, die man besucht und wo man weiß, dass man zurückkehren wird. Die Gegend von Malborghetto Valbruna mit ihrer reizvollen, naturbelassenen Berglandschaft ist so ein Ort. Die Herzlichkeit der Menschen, die hier leben, und das kulturelle sowie kulinarische Angebot tun ein Übriges.

**Nur wenige Kilometer** südlich von Tarvis, im italienischen Kanaltal, offenbart sich ein Naturjuwel der ganz besonderen Art. Für den Reisenden, der nach Süden fährt, zählt es sich aus, nicht bei Tarvis die Autobahn zu nehmen, sondern der SS13 zu folgen, um in den Orten Malborghetto, Valbruna sowie im malerischen Saisera-Tal auf Entdeckungstour zu gehen. Ruhesuchende werden hier ebenso fründig werden wie sportlich Aktive und Liebhaber der italienischen Küche: von Klassikern wie Pizza, Gnocchi und Pasta bis hin zu Regionalem wie Frico und Polenta.

Durch die weitläufigen Wälder ziehen sich zahlreiche Pfade und Themenwanderwege und zum Genussradeln mit der ganzen Familie lädt im Kanaltal einer der schönsten Radwege Europas ein. Beim Anblick der Berggipfel geraten Alpinisten und Naturliebhaber gleichermaßen ins Schwärmen. Oft hat man das Gefühl, die Zeit scheint still zu stehen, an diesem an historischem Erbe so reichen Schnittpunkt dreier Kulturen.

Und doch hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten viel getan. Adler, Luchs, Bär und Wolf beispielsweise sind zurückgekehrt und wieder sesshaft geworden. Dabei beweisen all diese Wildtiere vor allem eines: Einen Instinkt dafür, dass rund um Malborghetto Valbruna die Natur intakt ist.



„Animalborghetto“, ein bezauberndes Märchen: Kindgerecht, aber auch für Erwachsene interessant, werden auf dem reich bebilderten Naturlehrpfad die Bewohner des Waldes vorgestellt

Einen Eindruck gewinnen Familien mit Kindern auf dem Naturlehrpfad „Animalborghetto“. Beginnend beim Palazzo Veneziano in Malborghetto folgt man der Beschilderung, durchschreitet das steinerne Tor beim Haus Krahvogel und begibt sich auf die rund einstündige, einfache Wanderung, die zu den Tieren des Waldes führt. Von Station zu Station erfährt man die Geschichte von „Milki“, dem Kitz, und vom kleinen Buben Emil, der die Bewohner des Waldes vor Unheil bewahrt. Wer sich auf den lehrreichen und spannenden Spaziergang begibt, begegnet den Waldbewohnern des Kanaltals, die auf 44 handbemalten, lebensgroßen Holzfiguren dargestellt sind. Der Weg endet bei der Kalvarienbergkirche, von wo aus man einen wunderbaren Ausblick genießt. Zurück ins Dorfzentrum gelangt man entweder über die Straße oder

entlang des alten Kreuzweges mit seinen 2019 restaurierten, 14 farbigen Relieftafeln. Um das Wissen zu vertiefen, empfiehlt sich ein Besuch des Ethnografischen Museums im Palazzo Veneziano in Malborghetto (geöffnet von Dienstag bis Sonntag, 10.30 - 12.30 und 15 - 18 Uhr; Tel. +39 0428 64970).

Übrigens: Durch das Kreuzwegprojekt „Le vie dello spirito“ („Die Wege des Geistes“) sind die Gemeinden Malborghetto und St. Stefan im Gailtal über die Karnischen Alpen miteinander verbunden. Ausgehend vom Kreuzweg auf italienischer Seite können Interessierte sich auf eine Wanderung nach St. Stefan begeben, um dort den Kalvarienberg zu besuchen. Die Strecke führt über Ugovizza, die Nordio-Hütte und die Feistritzer Alm und lässt sich zu Fuß - auch etappenweise - sowie mit dem Mountainbike bewältigen.

### MALBORGHETTO - VALBRUNA

#### TOURISMUSBÜRO

Via Bambergia 52  
Malborghetto (UD)  
+39 0428 64970,  
+39 389 3179087  
info@visitvalcanale.it  
www.visitvalcanale.it  
Follow us on Facebook



VISITVALCANALE.IT



# Palazzo Veneziano

**Ein architektonisches Schmuckstück** – und in jedem Fall einen Besuch wert – ist der Palazzo Veneziano im Herzen von Malborghetto, direkt gegenüber der barocken Kirche. Ein Ort zum Innehalten ist der malerische Innenhof mit dem jahrhundertalten, schattenspendenden Lindenbaum.



In den historischen Räumlichkeiten des Palazzo ist das Ethnografische Museum untergebracht, der ideale Ausgangspunkt, um auf Entdeckungsreise zu gehen und die Besonderheiten der Gegend kennenzulernen. In zehn Sälen widmen sich die Dauerausstellungen Themen wie Geologie, Paläontologie, lokaler Vorgeschichte sowie dem Bergbau in den Minen von Raibl. Mit Mitteln aus dem Interreg V-A Programm Italien-Österreich 2014-2020 wurde der geologische Teil der Ausstellung im Rahmen des Projektes GeoTrAC modernisiert und didaktisch auf den neuesten Stand gebracht. Interaktive Stationen und Multimedia-Präsentatio-



Im Zentrum von Malborghetto beherbergt der Palazzo Veneziano das Ethnografische Museum. Der Renaissancebau bietet den stimmungsvollen Rahmen für zahlreiche Konzerte, Lesungen sowie andere Kunst- und Kulturveranstaltungen

nen bringen die Entstehung des Gebirgszugs der Karnischen Alpen und der bis zu 380 Jahre alten Fossilien näher.

Wer wissen möchte, wie die Menschen im Kanaltal einst gelebt und gearbeitet haben, erfährt ebenso Genaueres. Im Saal des

Waldes trifft man die Tiere von „Animalborghetto“ wieder und erfährt noch mehr über deren Verhaltensweisen und natürliche Lebensräume. Selbstverständlich kommt auch die historische Entwicklung des Palazzo und seiner Räumlichkeiten nicht zu kurz.

Ein Tipp: Im wunderschönen Ambiente des Renaissancegebäudes finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt. Alle Informationen dazu auf Facebook oder unter Tel. +39 0428 64970. Eintritt: € 3,- (Vollpreis), € 1,50 (ermäßigt).



Monumentaler Zeuge der Kriegshandlungen während des Ersten Weltkriegs: Fort Hensel bei Malborghetto



## Fort Hensel

**Das Kanaltal** ist weit mehr als die Summe seiner Naturschönheiten. Geschichtlich Interessierte begegnen auf Schritt und Tritt einer vielschichtigen Vergangenheit. Bauliche Monumente geben still Zeugnis von einer Zeit, als Europa von kriegerischen Auseinandersetzungen erschüttert wurde.

Fort Hensel in Malborghetto gilt als das Symbol des Ersten Weltkriegs im Kanaltal schlechthin. Die Ruinen der ab Juni 1915 stark bom-

bardierten Habsburger-Festung können heute besucht werden. Was geblieben ist, erzählt von der Brutalität des Krieges, den harten Bedingungen, unter denen die Soldaten kämpften, und von den Ereignissen, die dazu geführt haben, dass das Kanaltal nach Kriegsende Italien zugesprochen wurde.

Zwei Besichtigungswegen, die Teil eines größeren Projekts sind, wurden bislang fertiggestellt. So verbindet der „Soldatenweg“ das

Zentrum von Malborghetto mit dem Fort Hensel. Er führt zum Aussichtspunkt „Buchkopf“ auf 1256 m. Dieser Sattel ist von historischem Interesse, denn hier sind die Überreste des Beobachtungspunktes der rechten Seite des Forts zu sehen (Gehzeit ca. 2,5 Std.). Der Weg kann auch in umgekehrter Richtung, beim Fort (Parkplatz P2/P3) beginnend, begangen werden. Hier startet auch die kürzere und leichter begehbare Vari-

ante (Gehzeit ca. 1 Std.), der „Friedensweg“, der durch die Überreste von Fort Hensel führt. Die gute Beschilderung, historische Fotoaufnahmen und die kurze Dauer machen diesen Spaziergang zum idealen Ausflugsziel für die ganze Familie! Hinweis: Der Zutritt zu den Fort-Ruinen abseits der beschilderten Wege ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen übernimmt die Gemeinde Malborghetto Valbruna keinerlei Haftung!



# Die Puanina-Tour



Als „Puanina“ bezeichnen die Einheimischen in der Gegend rund um Ugovizza seit jeher ihre Almen. Ein Begriff, der identitätsstiftend ist für die Menschen und ihr Leben in dieser faszinierenden Bergwelt

Der Genuss-Rundwanderweg in der Almenwelt von Ugovizza: Wer sich auf die Puanina-Tour begibt, wandelt auf den Spuren lokaler Traditionen und wird dabei Köstliches und Kostbares entdecken.

**Čêua, Rossbach, Gáčman** sind Ortsnamen von besonderer Bedeutung. Sie sind das Ergebnis geschichtlicher Ereignisse sowie kultureller und sprachlicher Verflechtungen. Heute kennzeichnen diese Namen aus ferner Vergangenheit die Abschnitte der Puanina-Tour, eines Themenwanderweges, der von der Mitte des Dorfes Ugovizza ausgehend die Almhütten der „Alpe di Ugovizza“ verbindet.

Die „Uggowitzer Almen“ – so die deutsche Bezeichnung – sind ein kleiner Teil der Karnischen Alpen und liegen an der Grenze der Region Friaul-Julisch Venetien, inmitten des ältesten Waldbestandes von Tarvis. Diese Gegend zwischen Italien und Österreich mit ihren Wäldern, Wiesen und wunderschönen Bergipfeln wird von der Puanina-Tour erschlossen. Abseits des Massentourismus führt der 18,5 Kilometer lange Weg zu Almen, die über Jahrhunderte kultiviert wurden.

Die **Puanina-Tour** ist nicht nur eine Bergwanderung, auf der man einiges über das bäuerliche Leben erfährt, sondern auch ein außergewöhnliches Genusserlebnis. Eine Hymne auf den authentischen kulinarischen Geschmack der Karnischen und Julischen Alpen!

Die Betreiber von sieben bewirtschafteten Almhütten setzen alles daran, einkehrende Wanderleute für ihre körperlichen Anstrengungen zu entschädigen und nach allen Regeln der Gastlichkeit kulinarisch zu verwöhnen. Auf dem Themenwanderweg bieten die Wirte typische Speisen aus ihrer Küche an. Köstliche Gerichte, die aus lokalen Produkten hergestellt sind und durch die Kombination von Tradition und Echtheit zu einem Genuss mit Mehrwert werden. Mit ihren traditionellen Gerichten sorgen sie für besonders authentische Genusserlebnisse. Fleisch aus biologisch-artgerechter Tierhaltung, lokaler Käse, aromatische

Kräuter, hausgemachter Kuchen – das und noch vieles mehr ist Teil des breit gefächerten Angebots, das dem Appetit der Wanderleute in jedem Fall gerecht wird!

Als **Rundstrecke** hat die Puanina-Tour – neben ihren landschaftlichen und kulinarischen Reizen – einen weiteren entscheidenden Vorteil: Jeder kann sie dort beginnen, wo er gerne möchte – je nach Lust, Kondition und zur Verfügung stehender Zeit. Zwei Startpunkte findet man direkt im Dorfzentrum von Ugovizza. Vom ersten geht man in Richtung Malga Priu und Val Rauna und vom zweiten lässt sich die Tour andersherum beginnen, und zwar in Richtung der Ortschaft Cristo und Agriturismo Gacceman. Wer den Weg abkürzen möchte, fährt mit dem Auto auf der Gemeindestraße Richtung Rifugio Nordio und startet die Tour von einem der zahlreichen Parkplätze entlang der Strecke.

## Tour-Daten & Info

**Streckenlänge** (die Standardroute mit Ausgangspunkt in Ugovizza verbindet alle Einkehrmöglichkeiten auf Almen und Hütten): 16,5 km – Gehzeit insgesamt ca. 7 Stunden

**Ugovizza – Malga Priu**  
2 km 1 Std.

**Malga Priu – Rifugio Gortani**  
1,9 km 0,5 Std.

**Rifugio Gortani – Agriturismo Rosic und Locanda Al Camoscio**  
2,2 km 1 Std.

**Agriturismo Rosic – Locanda Al Camoscio – Agriturismo da Michael**  
2,3 km 1 Std.

**Agriturismo da Michael – Agriturismo Gacceman**  
2,4 km 1 Std.

**Agriturismo Gacceman – Ugovizza** (Via alta della Zafratta)  
5,6 km 2,1 Std.

**Locanda Al Camoscio – Rifugio Nordio** (derzeit nicht beschildert\*\*)  
2,8 km 1,3 Std.

**Variante Nr. 1:** direkter Weg Ugovizza – Rifugio Gortani (nicht über Malga Priu) 3,3 km 1,4 Std.

**Variante Nr. 2:** Malga Priu – Rifugio Gortani (höherer Weg, Sella Collarice – Val Rauna) 3,7 km 1,5 Std.

**Streckenlänge** (mit Ausgangspunkt Ugovizza, einschließlich der Variante Malga Priu – Sella Collarice – Val Rauna): 18,5 km

**Gehzeit insgesamt:** ca. 8 Stunden  
**Höhenunterschied:** Die Tour überwindet vom Ausgangspunkt Ugovizza einen Höhenunterschied von insgesamt 1000 Metern.

**Schwierigkeitsgrad:** Vollständige Tour = mittelschwer, geeignet für geübte Wanderer; Route in Etappen = leicht, für jeden geeignet.

**Wanderausrüstung** empfohlen! Mobiltelefone können je nach Standort keinen Empfang haben.

**Infos:** Malborghetto Valbruna, Tel. +39 0428 64970

\*\* Wenn der Bach Uque viel Wasser führt, kann man diesen in der Nähe der Locanda Al Camoscio nicht überqueren, um die Einkehrmöglichkeiten Agriturismo da Michael und Agriturismo Gacceman zu erreichen. Folgen Sie hingegen dem Weg und den Schildern in Richtung Agriturismo Rosic, in dessen Nähe gibt es eine Brücke!



## Hier können Sie essen:

### RIFUGIO MICHELE GORTANI

Ortsname: per Šuale  
Pod Rauna, Tel. +39 331 7907427  
angelavirgallito@pec.it

**Kulinarische Spezialitäten:**  
„Gortani Jause“, gemischte Vorspeisen mit Uggowitzer Käse sowie Mehlspeisen mit Uggowitzer Ricotta.



### AGRITURISMO MALGA PRIU

Ortsname: Mäjerčaua sanázet  
Rossbach (Mezesnik)  
Tel. +39 333 4475021; +39 348 6925728  
cristinadelf@hotmail.it

**Kulinarische Spezialitäten:**  
Frico mit Polenta (nach traditionellem Rezept!).



### LOCANDA AL CAMOSCIO

Ortsname: Čmikelnaua sanázet  
Val Uque, Tel. +39 0428 60076

**Kulinarische Spezialitäten:**  
Das typische Gericht heißt „Malca“ (gesprochen Malza), ein Jausenteller mit lokalem Aufschnitt und Käse. Derzeit ist die Locanda Al Camoscio geschlossen.



### AGRITURISMO „DA ROSIČ“

Ortsname: Pàuraua sanázet  
Val Uque, Tel. +39 368 3023019;  
+39 388 9422503, roscipeter@gmail.com

**Kulinarische Spezialitäten:**  
Bandnudeln mit Hirschragout und hausgemachte Mehlspeisen.



### RIFUGIO F.LLI NORDIO

Ortsname: na Ljaleh  
Val Uque,  
Tel. +39 320 8151052  
lianeke@libero.it

**Kulinarische Spezialitäten:**  
Knödel.



### AGRITURISMO

#### JAUSENSTATION DA MICHAEL

Ortsname: Rájdenvjertaua sanázet  
Val Filza Alta, Tel. +39 366 1336996

**Kulinarische Spezialitäten:**  
Derzeit geschlossen, aber sein typisches Gericht ist Rindsgulasch (Eigenproduktion) mit Semmel- oder Polentaknödel.



### AGRITURISMO GACCEMAN

Ortsnamen: Gačman – Klampuhaua sanázet  
Val Filza Bassa, Tel. +39 339 2967939;  
+39 339 2967928, info@gacceman.com

**Kulinarische Spezialitäten:**  
Skutnje Krape (Teigtaschen mit Ricotta und Wildkräutern), Gnocchi mit geräuchertem Ricotta, Kaiserschmarren.



1. Panoramblick ins Val Uque
2. Weidevieh bei Val Rauna
3. Typische traditionelle Almhütte
4. Fantastischer Blick auf die Julischen Alpen
5. Achomitzer Alm, im Hintergrund der Oisternig
6. Rastplatz entlang des Weges
7. Wegmarkierung Puanina-Tour
8. Hinweisschilder der teilnehmenden Betriebe

## Hier können Sie übernachten:

**RIFUGIO GORTANI** (Kontaktangaben siehe Kulinarik-Spalte rechts)

**AGRITURISMO MALGA PRIU**

**RIFUGIO NORDIO**

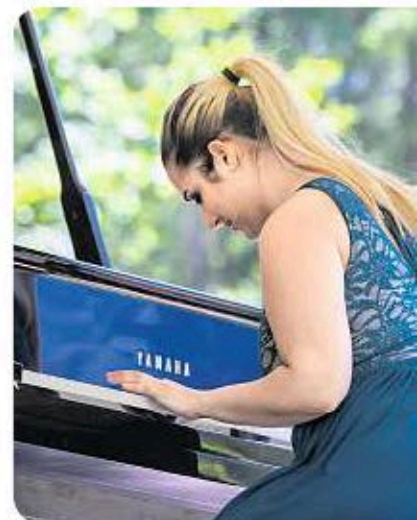
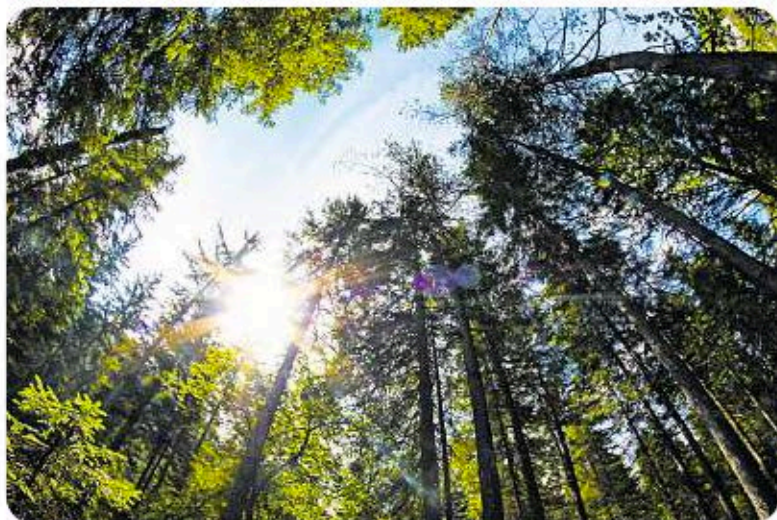
**AGRITURISMO GACCEMAN**

**AFFITTACAMERE RAUNA** Val Rauna – Ugovizza

Tel. +39 335 7810452, +39 338 6715505, +39 0428 660505

info@chaletalpigiulie.com





# The Forest Sound Track

Wälder und Berge rund um Tarvis bilden ein natürliches Naherholungsgebiet. Landschaftlich besonders reizvoll ist das Saisera-Tal oberhalb von Valbruna.

**Die Einheimischen** bezeichnen sie gern als „grüne Riesen“: jene großen Fichtenbäume, deren Holz über die seltenen Eigenschaften verfügt, um daraus Musikinstrumente zu fertigen. Resonanzholz nennt man es in der Fachsprache. Damit Musikinstrumente den ganzen Zauber der Noten zum Ausdruck bringen können, braucht es Bäume höchster Qualität. Die unberührte Natur des Saisera-Tals (Val Saisera) ist die Heimat dieser qualitativ hochwertigen Bäume. Um die Magie spürbar zu machen, die von diesen sanften Riesen ausgeht, wurde der Themenwander-

weg „The Forest Sound Track“ eingerichtet.

Der Weg hat mehrere Startplätze, von denen man losgehen kann. Wer den „Forest Sound Track“ zur Gänze erleben möchte (hin und retour rd. 11 km), beginnt im Ortskern von Valbruna, in der Nähe des Hotels Saisera. Wanderer können aber auch bei der „Saisera Hütte“ (8 km; mit großem Parkplatz), beim Bergbauernhof „Agriturismo Prati Oitzinger“ (5,5 km) oder bei der „Locanda Montasio“ (3,6 km) einsteigen und so in kleineren Etappen die Schönheit des Weges genießen. Zielpunkt ist ein wun-

derschöner, faszinierender Fichtenwald, der Wald der Resonanzfichten, unmittelbar unter den steilen Felswänden des Nabois Piccolo. Hier kann man anhand von Informationstafeln allerlei Wissenwertes über die Eigenschaften dieser Bäume und die komplexe Kunst des Geigenbaus erfahren. Die oft mehrere hundert Jahre alten Fichten bieten das ideale Holz, um daraus Musikinstrumente wie Geigen, Bratschen, Celli, Gitarren, Cembali, Klaviere und viele andere mehr herzustellen. Jeden Tag erklingen in Theatern und Konzertsälen auf der ganzen Welt Musikinstrumen-

te, die aus diesem speziellen Resonanzholz gebaut wurden.

Der Themenwanderweg ist gut beschriftet und mit Wanderausrüstung und gutem Schuhwerk für jedermann leicht zu begehen. Ein Erlebnis für Groß und Klein! Lediglich auf dem Rückweg nach Valbruna erfordert ein abschüssiger Forstweg etwas erhöhte Aufmerksamkeit.

Tipp: Nach dem Regen lohnt es sich einige kleine Rinnsale barfuß zu durchwaten. Bei Starkregen jedoch sollte man den Zugang auf dem Weg ab der „Locanda Montasio“ meiden.

## Essen & Schlafen:



### AGRITURISMO PRATI OITZINGER

Prati Oitzinger - Val Saisera - Valbruna  
+39 0428 60224, +39 393 4185381  
info@agriturismopratioitzinger.it  
www.agriturismopratioitzinger.it

**Tipp:** Wir organisieren Kurzausflüge mit Pferdekutschen oder -schlitten.



### BAR SAISERA HÜTTE

Val Saisera - Valbruna  
Tel. +39 335 7915811  
saiserahutte@valbrunaitaly.com

**Tipp:** Nach vorheriger Reservierung Ausflüge in Natur und Geschichte mit fachkundigem Führer. Und im Sommer „Breakfast in Yoga“: Jedes Wochenende Frühstück mit morgendlichem Yoga-Unterricht.



### BAR TRATTORIA JOF DI MONTASIO

Val Saisera - Valbruna  
Val Saisera 73  
Tel. +39 338 6333637  
barbara.martinz@yahoo.it

**Tipp:** Großer Kinderspielplatz inmitten der Natur.





Im Saisera-Tal, im Wald der Resonanzbäume, geht alljährlich ein viel beachtetes Musikfestival über die Bühne

## Festival Risonanze

„Die Musikinstrumente zurück an ihren Ursprungsort zu bringen, war der Grundgedanke, der uns inspirierte, das Festival Risonanze ins Leben zu rufen“, sagt Alberto Busetini, der künstlerische Leiter. Und so erklingen die Instrumente jedes Jahr im Wald bei Valbruna und verbreiten ihren magischen Klang zwischen den Resonanzbäumen, die mit ihrem Holz den wertvollen Werkstoff für deren Herstellung liefern. „Alles andere als still nimmt der Wald die Töne auf und gibt die Vibrationen wieder, die Teil seiner eigenen Geschichte sind“, betont Busetini.

Im Rahmen der einzigartigen

Konzerte, die in freier Natur unter dem schützenden Schirm der Baumkronen stattfinden, verschmelzen musikalische Töne, Farben und Düfte mit der Landschaft. Dem Zuhörer bietet sich solcherart ein unvergleichliches künstlerisches und musikalisches Erlebnis. Darüber hinaus wartet das Festival mit einem vielfältigen Programm auf. Neben den Konzerten gibt es Theateraufführungen, Workshops für Kinder, geführte Wanderungen, Mountainbike-Touren, Aktivitäten im Wald, Ausstellungen, Vorführungen zum Instrumentenbau, Installationen mit elektronischer Musik sowie Treffen mit Künstlern.



**MALBORGHETTO VALBRUNA**  
TOURISMUSBÜRO

Via Bamberga 52, Malborghetto (UD)  
+39 0428 64970, info@visitvalcanale.it

www.risonanzefestival.com

Follow us on:



## Abschnitt Saisera

Der 2012 eröffnete Themenpark „Abschnitt Saisera“ informiert über die Geschehnisse des Ersten Weltkriegs an diesem Frontabschnitt. Hier im Saisera-Tal, in der Gemeinde Malborghetto Valbruna, können Besucher entdecken, was von der Linie „Vordere Saisera“ im Karnaltal, das zur damaligen Zeit zum Habsburgerreich gehörte, geblieben ist. Österreichisch-ungarische Truppen hatten sie während des Konflikts als eine von zwei Verteidigungslinien errichtet, um einem möglichen italienischen Angriff aus dem Dognatal entgegenzuwirken.

Der Themenpark lässt sich auf einem grün, blau und rot markierten Rundweg erkunden. Am leichtesten zu begehen ist der fast ausschliesslich flach verlaufende grüne, dessen Ausgangspunkt sich in der Nähe des Parkplatzes der Montasio-Hütte (932



m) befindet. Der blaue Rundweg führt bis zum „Fuß Nabois“, einem großen Kanonengeschützstand in einer Höhle (1055 m). Der dritte Wegabschnitt (rot) führt weiter den Berg hinauf zum höchsten Punkt des gesamten Parks, zur „Geschützkaverne“, einem Geschützstand für Bergkanonen (1224 m).

Infos und Führungen: Davide Tonazzi, Tel. +39 328 7469682, amici@valbrunaitaly.com

## Altrememorie

Malborghetto Valbruna verfügt mit „Altrememorie“ im Saisera-Tal über einen sich ständig erweiternden Kunstpark, der die Kreativität internationaler Künstler in den Dialog mit der Natur und der örtlichen Geschichte einbezieht. Heute entstehen Installationen zeitgenössischer Kunst an denselben Orten, an denen vor mehr als 100 Jahren junge Menschen aus ganz Europa Konflikt Räume errichteten.

Der Park entwickelt sich auf einem etwa drei Kilometer langen Weg vom Dorf Valbruna bis zum Agriturismo-Betrieb Prati Oitzinger. An jenen Stellen, an denen die Schützengräben des Ersten Weltkriegs standen, nehmen heute kreative, aufstrebende und unterschiedliche Energien Gestalt an, die zusammen einen beispiellosen künstlerischen Weg bilden und eben „andere Erinnerungen/altre memorie“ erzeugen.



Die Führungen durch den Park „Altrememorie“ finden jeden Donnerstagmorgen um 10 Uhr mit Treffpunkt beim Alimentari Fiorini in Valbruna statt. Die einfache Wanderung dauert ungefähr eine Stunde.

Informationen und Reservierungen (erforderlich): Fremdenverkehrsbüro Malborghetto Valbruna, Tel. +39 0428 64970, info@visitvalcanale.it



# Hotels



## ALBERGO RISTORANTE ALL'ORSO

Bagri di Lusnizza, Via Borgo Alto 12  
+39 0428 60087  
info@hotel-orso.it  
www.hotel-orso.it



## ALBERGO RISTORANTE LA BAITA

Malborghetto, Via del Forte 18  
+39 0428 41959  
info@hotel-labaita.com  
www.hotel-labaita.com



## ALBERGO BAR VALCANALE

Malborghetto, Piazza Palazzo Veneziano 7  
+39 0428 60063  
albergovalcanale@gmail.com  
www.albergovalcanale.it



## ALBERGO PICCHIO NERO

Valbruna, Via Alpi Giulie 1  
+39 0428 60002  
info@picchionero.it  
www.picchionero.it



## ALBERGO DIFFUSO FORT HENSEL

Malborghetto, Via Superiore 4  
+39 0428 41888, +39 348 2713157  
info@adforthensel.it  
casaoberrichter@gmail.com  
www.wadforthensel.it



## ALBERGO RISTORANTE SAISERA

Valbruna, Via Alpi Giulie 38  
+39 0428 40305, +39 348 0910918  
info@hotelsaisera.com  
www.hotelsaisera.com



## ALBERGO RISTORANTE VALBRUNA INN

Valbruna, Via Alpi Giulie 2  
+39 0428 660554  
info@valbrunainn.com  
www.valbrunainn.com

# Restaurants, Trattorien, Pizzerien



## RISTORANTE CASA OBERRICHTER

Malborghetto, Via Superiore 4  
+39 0428 41888, +39 340 3480752  
casaoberrichter@gmail.com  
oberrichtercasa@gmail.com  
www.casaoberrichter.com



## RISTORANTE LA BAITA DEI SAPORI

Valbruna, Val Saisera s.n.  
+39 0428 660493  
info@labaitadeisapori.com  
www.labaitadeisapori.com



## RISTORANTE RIO ARGENTO

Ugovizza, Via Pontebbana 4  
+39 0428 60038  
www.rioargento.it



## ANTICA TRATTORIA DA GIUSI

Malborghetto, Via Bambergia 19  
+39 0428 60014  
info@dagiusi.it  
www.dagiusi.it



## TRATTORIA AQUILA NERA

Malborghetto, Via Bambergia 41  
+39 0428 60010



## PIZZERIA DA GENNARO

Ugovizza, Via Pontebbana 23  
+39 0428 820055  
giangi0104@gmail.com  
www.barpizzeriadagennaro.it



## PIZZERIA STAZIONE LUSSARI

Camporosso, Via Frassinelle 21  
+39 347 9986158  
ichirico@alice.it



## BAR RISTORANTE ALLA VECCHIA STAZIONE

Ugovizza, Via Stazione 11  
+39 327 4329604  
vecchiastazione18@gmail.com

Weitere Unterkünfte & Lokale finden Sie unter:

[www.visitvalcanale.it](http://www.visitvalcanale.it)

## Käserei von Ugovizza/Uggowitz

Genossenschaft Agricoltori Valcanale Soc. Coop. Agr.

Seit 1967 verarbeitet die Genossenschaft Milch aus dem Kanaltal, von Bauernhöfen, deren Bewohner bis heute mit viel Einsatz und Leidenschaft den Rohstoff für Kanaltaler Bergkäse liefern, um dessen typische Eigenschaften zu bewahren. Ihre Arbeit verrichten die Bauern jeden Tag in einer gesunden Umgebung. Und die Sennerinnen und Senner verarbeiten die Bergmilch zu würzigen, hochwertigen Käsesorten mit einmalig schmack-

haften Bergaromen. Kommen Sie auf eine Kostprobe vorbei und probieren Sie „Latteria Valcanale“-Käse, Montasio g.U. PDM, Ricotta, Stracchino, Mozzarella, Burrata, Joghurt oder auch das hausgemachte Eis!

Ugovizza, Via Pontebbana 24  
+39 0428 64942, info@caseificiougovizza.it  
www.caseificiougovizza.it



### ÖFFNUNGSZEITEN:

**Sommer: 15. 6. -15. 9.:** Mo, 9-13 & 15-18 Uhr;  
Di bis Fr, 9-13 & 15-19 Uhr; Sa, 9-19 Uhr;  
So. und Feiertage: 9-12.30 & 15.30-18.30 Uhr.  
**Winter: 16. 9. -14. 6.:** Mo, 9-13 Uhr;  
Di.-Do., 9-12.30 & 15-19 Uhr; Fr. und Sa, 9-13 & 15-19 Uhr;  
Sonn- und Feiertage: 9-12.30 & 15.30-18.30 Uhr.